



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1897-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. April 1897.

Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A).

Zweites Gastspiel des k. k. Hofschauspielers

Herrn **Adolf Sonnenthal**

vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von G. E. Lessing.

Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Neumann.
Sittah, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	***
Recha, dessen angenommene Tochter	Frl. Wittels.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha	Frau Jacobi.
Ein Tempelherr	Herr Stury.
Ein Derwisch	Herr Kaiser.
Ein Patriarch von Jerusalem	Herr Eichrodt.
Ein Klosterbruder	Herr Tietsch.
*** Nathan:	Herr Adolf Sonnenthal.

Die Scene ist in Jerusalem.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende nach 10 Uhr)

Nach der zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Barterlogen:	
Barterlogen	4.— per Platz.	1. Reihe	5.— per Platz
Loge I. Rang	4.50 " "	2. Reihe	4.50 " "
Loge II. Rang	Mt. 2.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Sperresitz im Parquet	4.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Barterre	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Proscaeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Loge I. Rang, 1. Reihe	5.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	5.— " "	Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 23. April 1897. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B.)

Zum ersten Male:

Freudlose Liebe.

Schauspiel in 3 Akten von Giacosa. Deutsch von Eisenschitz.

Giulio: Herr **Adolf Sonnenthal.**

Darauf: Zum ersten Male:

Aus der Komischen Oper.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Henry Murger, von C. Wall.

Raoul Gérard: Herr **Adolf Sonnenthal.**

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, den 22. April Mittags 1 Uhr gewahrt. Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten am Freitag, den 23. April von 10—11 Uhr.

Anfang 7 Uhr.